**Funktionszusammenhang von Form und Inhalt**

**Franz Kafka, Der Kübelreiter (Auszug)**

Der Funktionszusammenhang von Form und Inhalt bei der Gestaltung der Textaussage kann im ersten Abschnitt von Kafkas Parabel »[Der Kübelreiter](http://www.teachsam.de/oer-pdf/lit-aut-oer/kafka%20kuebelreiter%20pd%20OER.pdf)« gut herausgearbeitet werden. (→[teachSam-OER-Dokument](http://www.teachsam.de/oer-pdf/lit-aut-oer/kafka%20kuebelreiter%20pd%20OER.pdf))

Verbraucht alle Kohle; leer der Kübel; sinnlos die Schaufel; Kälte atmend der Ofen; das Zimmer voll geblasen von Frost; vor dem Fenster Bäume starr im Reif; der Himmel, ein silberner Schild gegen den, der von ihm Hilfe will. Ich muss Kohle haben; ich darf doch nicht erfrieren; hinter mir der erbarmungslose Ofen, vor mir der Himmel ebenso; infolgedessen muss ich scharf zwischendurch reiten und in der Mitte beim Kohlenhändler Hilfe suchen. Gegen meine gewöhnlichen Bitten aber ist er schon abgestumpft; ich muss ihm ganz genau nach-weisen, dass ich kein einziges Kohlenstäubchen mehr habe und dass er daher für mich geradezu die Sonne am Firmament bedeutet. Ich muss kommen wie der Bettler, der röchelnd vor Hunger an der Türschwelle verenden will und dem deshalb die Herrschaftsköchin den Bodensatz des letzten Kaffees einzuflößen sich entscheidet; ebenso muss mir der Händler, wütend, aber unter dem Strahl des Gebots "Du sollst nicht töten!” eine Schaufel voll in den Kübel schleudern. ...

**Arbeitsanregungen:**

1. Untersuchen Sie den Auszug aus Kafka Parabel »Der Kübelreiter« auf seine sprachlich-stilistische Gestaltung und arbeiten Sie dabei den Funktionszusammenhang von Form und Inhalt bei der Gestaltung der Aussage des Textes heraus.
2. Zeigen Sie dabei, welche Bedeutung Parataxen, Hypotaxen, Ellipsen, Aufzählungen und der grammatische Parallelismus auf der Ebene des Satzbaus haben.
3. Untersuchen Sie dazu die Ebene der Wortwahl und zeigen Sie, welche Bedeutung die verwendeten rhetorischen Mittel (Vergleiche, Anthropomorphisierung, Metaphern) besitzen.